

Schaaf erneut mit Topleistung

Bogenschießen, Bundesliga: Welzheim marschiert in Richtung Finale

(wdt). Es war ein Tag der Superlative für die Bogenschützen der SGi Welzheim: In Tacherting gewann das SGi-Team alle sieben Wettkämpfe, knackte sechsmal die 230er-Marke, schaffte mit 235 Ringen wieder ein Tageshöchstergebnis und führt die Tabelle nun mit sechs Punkten Vorsprung an.

Die von Simeon Schaaf angekündigte Revanche für die Niederlage gegen die FSG Tacherting am ersten Wettkampftag der Saison ist gelungen. In Tacherting konnten die Bayern trotz Unterstützung der eigenen Fans den Heimvorteil nicht nutzen. Simeon Schaaf, Christian Weiss, Jeff Henckels und Sven Herzog ließen den Oberbayern zu Hause keine Chance, gewannen das Prestigeduell klar mit 233:229 Ringen und sicherten damit für die SGi im sechsten Duell des Tages die Punkte elf und zwölf. Damit war klar, dass den Schützen aus dem Welzheimer Leintal keine der anderen Mannschaf-

ten die Tabellenführung auch am zweiten Wettkampftag mehr streitig machen konnte. Als Tabellenführer der Gruppe Süd reisen die Welzheimer nun Anfang Januar zum dritten Treffen ins badische Östringen.

Begonnen hatte der Wettkampftag für die SGi mit einem klaren Sieg gegen den Nachbarn aus Nürtingen. Das Ergebnis von 233:225 Ringen brachte die ersten beiden Punkte für die SGiler, und dann ging es Schlag auf Schlag. Reutlingen wurde mit 235:222 in die Knie gezwungen, wobei Herzog mit 80 und Schaaf mit 79 Zählern maßgeblich zum höchsten Resultat des kompletten Tages beitrugen. Knapper ging es im dritten Match zu. Mit 228:227 Ringen behielt aber auch hier die SGi gegen Östringen die Oberhand, ebenso wie im letzten Match vor der Pause, das gegen Boxdorf mit 232:211 Zählern wieder deutlicher für die SGi ausfiel.

Abermals die Marke von 230 Ringen überschritt das junge Team der SGi in der ersten Begegnung nach der Pause. Neumarkt hatte mit 216:234 das Nachsehen, und schließlich gab's auch in der letzten Begegnung gegen die nach dem ersten Wett-

kampftag auf Platz zwei gelegene BSG Ebersberg einen deutlichen Sieg. 76 Ringe von Schaaf, 77 Zähler von Henckels und 77 Zähler von Weiss reichten für den siebten Sieg des Tages (230:227).

Eine überragende Leistung bot wiederum Simeon Schaaf. Er erzielte in den ersten vier Begegnungen jeweils 79 von 80 möglichen Ringen und schloss die letzten drei Begegnungen mit einem Trefferschnitt von 77 Zählern ab. Damit liegt der Klaffenbacher mit einer Trefferquote von durchschnittlich knapp 77,5 auf Platz zwei der gesamten Bundesliga Gruppe Süd.

Zuversichtlich fahren die Welzheimer mit ihren 26 Pluspunkten nun zum Aufsteiger nach Östringen, der das dritte Aufeinandertreffen dieser Saison ausrichtet. Bereits dort kann sich Welzheim die Finalteilnahme sichern, bevor Anfang Februar der letzte Vorrundenwettkampf in der heimischen Franz-Baum-Halle ausgetragen wird. Hinter Welzheim rangieren Ebersberg, Tacherting und Neumarkt auf den Plätzen zwei bis vier. Auf Platz fünf, der nicht mehr zur Finalteilnahme berechtigt, steht im Moment der PSV Reutlingen mit elf Zählern.